

ICH UND MEIN WUNDERBAUM

„ESCHICHT“

FRÖHLICHKEIT

Der Winter neigte sich langsam dem Ende zu.
genug von Kälte, Schnee und Eis. Außerdem hat
Sie wollten
Leben
immer

„Es n
aber p
sen“, sag

„Vielleicht sollten wir ein wenig Musik zusam
angelaufen und Malina das Mäusemädchen m
in diesem Augenblick hüpfte Freddy Frosch m
vorbei.

„Fred
Warten.
Frosch ein. „Meine Band und ich sind
aufs Gesicht zu zaubern!“, sprach Freddy we

So geschah es, dass
CHEN FRÖSCHEN
musizieren. So
topf ihrer M
glaubt gar
ie zu END
um sie sch

So nei
einer
wärm
wiede
FRÖHL

rem Wunderbaum, der alten Weide, hatten
davon ständig drinnen zu sein.
auf die frischen, saftigen Wiesen - Sie wollten fliegen, rennen und toben und das
ganz soll schnell würde der Frühling wohl noch nicht kommen. Denn es lag
'dern.

agte Elijah, der kleine Mari
Eichhörnchen Ellie ener
er gegen etwas Abwer

dig her und her! „Ja,
viele Zeitgenos

kam auch
Gerade
Weide

n uns das
te Freddy
Lächeln

GS- WILKE

-gessen u

zufrie

Musik der

UUU - HUUUUUUU, wie wun

immer wieder! Oh, das gefi



seinen „FRÖHLI

te mitsingen und mit

Suppenlöffel auf einen Suppen-

Musik der Weide weckte auch Eul

UUU - HUUUUUUU, wie wun

immer wieder! Oh, das gefi

auf. Und ihr

st darf

leide sehr

BAUM

EISE:

„LICHKEIT? Oh es ist viel...

„d lachen - ein geniales GEFÜHL.

„die Herzen und es kribbelt im Bauch,

selbst in den Fingerspitzen fühlt man sie auch.

FRÖHLICHKEIT sieht man dem anderen an,

weil man nur dann, wie die SONNE strahlen ka

. Doch gefeiert wurde noch bis spät in d
ssen, sehnlichst auf den Frühling zu wa
it steckten sie ein
diesem Tag ein
lbt und wer fri
llt auch vieles,

in
and

Text u. Idee: Michaela Veider

© Kinderglücksmomente